

**Institutskolloquium  
Sommersemester 2024****Aus der Werkstatt:  
Philosophie in Bremen****Donnerstag, 30.05.2024, 18:15 Uhr, SFG 3070****Dr.<sup>in</sup> Regina Müller****Moralische Qualitäten von  
sozialen Strukturen**

Alltäglich begegnen uns Benachteiligungen, Diskriminierungen und Ungerechtigkeiten, etwa Diskriminierungen im Gesundheitswesen oder Benachteiligungen im Bildungssystem. Verantwortung dafür wird oft nicht auf individueller Ebene, sondern auf struktureller Ebene verortet. Doch was bedeutet „strukturell“ eigentlich? In den zahlreichen Debatten um strukturelle Ungerechtigkeiten wird oft nicht klar benannt, was mit Strukturen gemeint ist.

Der Vortrag greift die Frage auf, was mit Strukturen gemeint ist, und weitergehend, was gute Strukturen sein könnten. Um diese Fragen beantworten zu können, benötigen wir einerseits ein Verständnis von *Strukturen*, andererseits ein Verständnis des *Guten*. Im Vortrag wird die Idee diskutiert, ob und wie soziale Strukturen Gegenstand moralischer Überlegungen sein können und welche Eigenschaften gute Strukturen auszeichnen (könnten).

*Dr.<sup>in</sup> Regina Müller ist wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Angewandte Philosophie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medizinethik, ethische Aspekte der Digitalisierung sowie feministische Philosophie und Ethik.*

**Interessenten sind herzlich eingeladen!**

Kontakt: Kathi Beier (kbeier@uni-bremen.de)  
Frank Kannetzky (kannetzky@uni-bremen.de)